Werk

Titel: Personalnachrichten

Ort: Leipzig

Jahr: 1898

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338182551_0015|log72

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

nicht geschehen, wenn Ihnen in unserem Stande eine gesicherte Zukunft gewinkt hätte, wie sie jetzt, wenn bei der Überfüllung des Berufs auch nur langsam, für jeden tüchtigen und fleifsigen Bibliotheksbeamten besteht. Dafs Sie auch jetzt noch aus anderen Berufskreisen heraus der arbeitsvollen Zeit, die wir in Halle miteinander zugebracht haben, freudig gedenken, erfüllt mich mit ebenso grofser Genugthuung, wie die Beweise freundlicher Erinnerung, die mir von nicht wenigen ausländischen Kollegen, die sich längere oder kürzere Zeit bei uns in Halle aufgehalten haben, wiederholt zu teil wurden. Ich erkenne hierin auch eine Zustimmung zu der von mir erstrebten Lösung der Aufgabe: das geisttötende Schreibwerk auf den Bibliotheken einzuschränken, ohne dafs dadurch die Sicherheit und Ordnung der Bibliothek irgendwie zu leiden braucht, um uns Bibliothekaren Mufse und Kraft zu erhalten zu wissenschaftlichem Fortarbeiten, das den uns anvertrauten Sammlungen nur zum Segen gereichen wird.

Darf ich zu diesem Worte aufrichtigsten Dankes an Sie noch schliefslich ein Wort des Bedauerns aussprechen, so ist es das, dafs in Ihren Reihen der Name des genialen und guten „Magisters“ Karl Verner fehlt, dessen frühes Hinscheiden in Kopenhagen Sie alle, die ihn gekannt haben, mit mir beklagt haben werden.

Treulichst

Ihr

Marburg in Hessen. O. Hartwig.

Personalnachrichten.

Der Direktor der Universitäts-Bibliothek in Halle Geh. Regierungsrat Dr. O. Hartwig, z. Z. in Marburg, ist vom 1. April d. J. ab auf 3 Jahre zum Mitgliede des Kuratoriums der Kgl. Bibliothek in Berlin ernannt worden.

Dem Vorsteher der Universitäts-Bibliothek in Leipzig Oberbibliothekar Professor Dr. von Gebhardt ist das Ritterkreuz 1. Klasse des Kgl. sächsischen Verdienstordens verliehen worden.

Der Hülfsarbeiter an der Universitäts-Bibliothek in Berlin Graf Rehbinder ist zum Bibliothekar am Orientalischen Seminar daselbst ernannt worden.

Der Hülfsbibliothekar an der Universitäts-Bibliothek in Halle Dr. Friedr. Kuhn ist in gleicher Eigenschaft an die Kgl. und Universitäts-Bibliothek in Breslau versetzt worden.

Bei der Universitäts-Bibliothek zu Halle a. S. ist am 1. April d. J. als Volontär eingetreten Dr. Heinrich Reinhold, evangelisch, geboren den 1. Januar 1873 zu Königsberg i. Pr. Er studierte in Halle, Marburg und Berlin alte Philologie und Germanistik, bestand in Halle am 19. Juni 1897 das Ober-Lehrerexamen und promovierte daselbst am 28. Februr 1898.

An der Universitäts-Bibliothek zu Giefsen ist Lic. theol. Bernh. Willkomm als Volontär eingetreten.

An der Universitäts-Bibliothek in Bonn ist der Gymnasialdirektor a. D. Menge als a. o. Hülfsarbeiter eingetreten.

Der bisherige Hülfsarbeiter am Staatsarchiv in Marburg Dr. Ernst Neubauer ist zum städtischen Bibliothekar und Archivar in Magdeburg ernannt worden.

Der Amanuensis an der K. K. Universitäts-Bibliothek in Wien Dr. Gustav Zoepfl ist zum Skriptor an der K. K. Studienbibliothek in Klagenfurt ernannt worden.

Der Professor am Staatsgymnasium in Rudolfswert Lucas Pintar ist zum Skriptor an der K. K. Studienbibliothek in Laibach ernannt worden.

Der Strafsburger Verlagsbuchhändler Karl Trübner, der verdiente Herausgeber der „Minerva“, ist von der philosophischen Fakultät der Universität Strafsburg zum Ehrendoktor ernannt.

Verlag von Otto Harrassowitz, Leipzig. — Druck von Ehrhardt Karras, Halle.